

RS OGH 1971/12/15 5Ob291/71, 6Ob191/72

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1971

Norm

ZPO §226 IIIA

ZPO §266

Rechtssatz

Wenn der Kläger zur Begründung seines Begehrens einen Sachverhalt behauptet, den der Beklagte nicht bestreitet (hier: daß die Voraussetzungen für die Gültigkeit eines bestehenden Testaments gegeben seien), ist davon auszugehen, auch wenn der Kläger in einem anderen Rechtsstreit gegenteilige Behauptungen (zB daß das Testament gemäß § 565 ABGB ungültig sei) aufstellt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 291/71
Entscheidungstext OGH 15.12.1971 5 Ob 291/71
- 6 Ob 191/72
Entscheidungstext OGH 21.09.1972 6 Ob 191/72
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0037847

Dokumentnummer

JJR_19711215_OGH0002_0050OB00291_7100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at